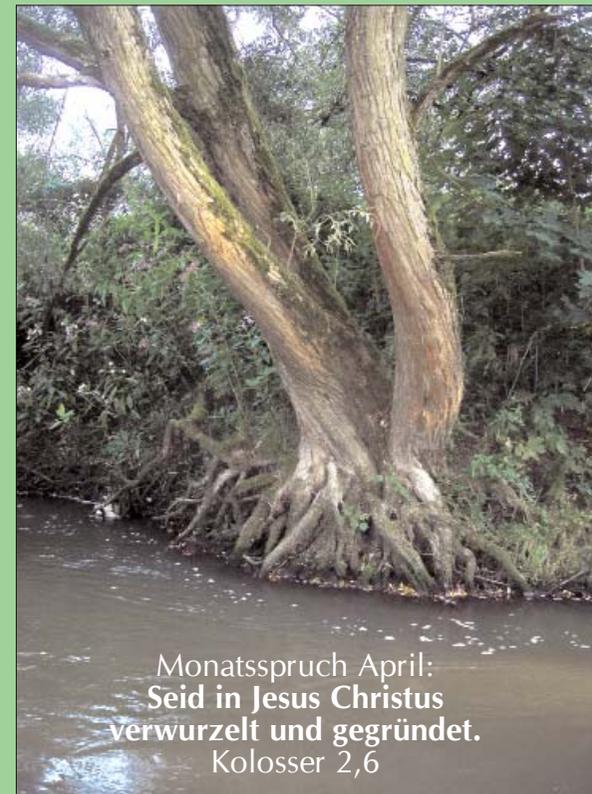


Lainecker Gemeindebrief

April / Mai 2013

Evangelisch-
Lutherische
Epiphaniaskirche



Monatspruch April:
**Seid in Jesus Christus
verwurzelt und gegründet.**
Kolosser 2,6

In dieser Ausgabe:

Gedanken	3
KV-Tagung	4
2 Jahre Kirchbauverein	6
Mitglied Kirchbauverein	8
Spenden 2012	9
Rückblick: Israelfahrt	10
Unsere Konfirmanden	11
Äktschn-Tag	12
Kinderkirchentag	12
Rückblick Äktschn-Tag	13
Fahrt nach Antwerpen	14
Fahrt nach Berlin	15
Firmen in Laineck	16
Abschied Frauenrunde	17
Anzeige J. Sinn/Laineck	17
Aus den Kirchenbüchern	18
Gottesdienste und Veranstaltungen	19

Pfarramt	Warmensteinacher Straße 85 Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91 Epiphaniaskirche-Laineck@gmx.de www.epiphaniaskirche.de
Pfarrer	Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77 Bayreuth-Evangelisch@gmx.de
Vertrauensmann Sekretärin Mesnerin	Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Karin Kofer (Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77 Margita Rickauer, Tel. 9 21 05
Gabekonto	Volksbank/Raiffeisenbank Konto 58 20 596, BLZ: 773 900 00
Kirchbaukonten	Sparkasse: 380 49 284, BLZ: 773 501 10 VR-Bank: 580 02 18, BLZ: 773 900 00

Wir laden herzlich ein:

Coro vocale	Freitag, 20.15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 7 93 03 80
„Emotion-Kids“ Jugendchor „Emotion“	Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr Donnerstag, 19.15 - 20.15 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Hauskreise	Dienstag, 20 Uhr (vierzehntäglich), Ringstr. 22, Christine Schmidt Dienstag, 19.30 Uhr (vierzehntäglich), Denkmalstr. 11, Erika Wening
Jugendgruppe ab 12	Freitag, 16-17.30 Uhr, Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Ulrike Szech, Tel. 98 07 08
Jungbläser	Donnerstag, 18-19.30 Uhr Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Posaunenchor	Donnerstag, 19.30-21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Angebote für Kinder	nach Absprache: Martina Reul & Team, Tel. 7 91 29 11
Besuchsdienstkreis	nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner
Meditatives Tanzen	Dienstag, 20 Uhr: 16. April und 7. Mai Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65
Yoga-Kurse	jeweils Dienstagvormittag nach Absprache Martina Schmittroth, Tel. 9 43 66
Gitarrenkurs	Pfr. Wolfgang Burkholz, Tel. 1 68 91 18

Liebe Lainecker!

Wenn ich Wurzeln von Bäumen zu Gesicht bekomme, dann berührt mich das, weil Wurzeln in der Regel verborgen sind. Das Bild auf der Titelseite ist in den Bayreuther Mainauen entstanden. Dort gibt es viele Bäume in der Nähe des Flusses. Sie profitieren von dem Wasserlauf, doch einzelne Wurzeln werden freigelegt und sichtbar.

Auch unser Leben hat seine Wurzeln. Was gibt unseren Wurzeln Festigkeit? Was trägt unser Leben? Was schützt uns, wenn Stürme und Fluten uns erfassen und uns entwurzeln wollen?

Unsere Wurzeln sind uns in der Regel verborgen und auch das, was ihnen Halt gibt. Oft spüren wir erst in den stürmischen Zeiten, was uns trägt und was uns Festigkeit schenkt.

Immer wieder bekennen mir Gemeindeglieder, die Schweres erleben: „Wenn ich meinen Glauben nicht hätte ...“ Auch ich könnte auf Dauer meinen Dienst nicht ausführen ohne meinen Glauben. Wenn wir gefordert werden, wenn Stürme uns umgeben, dann spüren wir, dass es unser Glaube ist, der unseren Wurzeln Halt gibt.

Wurzelboden Jesus Christus

Der Apostel Paulus nennt den Wurzelboden unseres Glaubens Jesus Christus. Als Christen haben wir also eine tiefere Verwurzelung als unsere eigene Kraft, unsere Erfolge, unser Ansehen und unser Können. Wir haben auch dann noch einen Halt, wenn die sonstigen Geborgenheiten in der Familie oder bei geliebten Menschen wegfallen oder nicht mehr tragen.

Unser Glaube an Jesus Christus schenkt uns einen Wurzelboden, der fest bleibt. Das unterstreicht das Osterfest mit der wunderbaren Auferstehungshoffnung. Für dieses Geschenk des Himmels haben wir allen Grund zu danken.

Monatsspruch April

*Wie ihr nun den Herrn
Christus Jesus
angenommen habt,
so lebt auch in ihm
und seid in ihm
verwurzelt und
gegründet
und fest im Glauben,
wie ihr
gelehrt worden seid,
und seid
reichlich dankbar.*

Kolosser 2,6-7

Ihr Pfarrer Gottfried Lindner





Von rechts nach links: Hans Pöhlmann, Christine Schmidt, Claudia Frosch, Martin Dörnhöfer, Klaus Polster, Sebastian Hayen, Ulrike Szech, Norbert Gebhardt, Martina Reul, Harald Rampitsch, Gottfried Lindner und Referent Heinz Bogner (nicht dabei: Rita Seiler und Udo Hacker)

Auf dem Weg zur einladenden Gemeinde Kirchenvorstand auf Jahrestagung in Heiligenstadt

Unser neuer Kirchenvorstand ist Anfang Februar zur gemeinsamen Wochenendtagung nach Heiligenstadt gefahren. Am Freitagabend blieb Zeit zur Einstimmung und zum aufeinander hören mit der Frage: „Wo kommen wir her und wie geht es uns persönlich?“

Referent und Berater Pfr. Heinz Bogner

Am Samstag hat uns Pfr. i.R. Heinz Bogner als Referent begleitet mit dem Thema: „Barrieren auf dem Weg zur einladenden Gemeinde“. Zunächst haben wir die Frage diskutiert: „Ist Gemeinde ein Traumschiff oder ein Rettungsboot?“ Danach hat der Referent verschiedene Barrieren in der Gemeindegemeinschaft aufgezeigt. Hier nur einige Anfragen: Sind wir anders als ein Verein? Ist die Arbeit von aufrichtiger Liebe geprägt? Drehen wir uns zu sehr um uns selbst? Arbeiten wir in Räumen, die keiner selbst bewohnen würde? Wird unsere Arbeit von Machtstrukturen bestimmt? Werden Schwache integriert?

Wir bringen wir die Gemeinde vorwärts?

Am Nachmittag ging es um das Thema: „Wie bringen wir unsere Gemeinde vorwärts?“ Heinz Bogner machte deutlich, dass zunächst einmal Gott es selbst ist, der die Gemeinde voran bringt. Die Frage ist dann: Lassen wir ihm Raum? Öffnen wir uns für das, was er uns schenkt? Doch wir als Mitarbeiter sind Teilhaber an der Weltzuwendung Gottes. Er beauftragt uns und will durch uns wirken.

Neben den Impulsen von Heinz Bogner blieb Zeit zum gemeinsamen Austausch und zur Reflexion unserer Arbeit. Viele Ideen wurden eingebracht, die in nächster Zeit umgesetzt werden sollen. Auch hier will ich nur Stichworte nennen: Junge Familien in der Gemeinde, familienfreundliche Gottesdienstzeiten, Räume öffnen, wo Glaube erlebt wird; Begrüßungsdienst beim Gottesdienst, neue Felder für Mitarbeit schaffen und vieles mehr.

Am Sonntag besuchten wir gemeinsam einen Gottesdienst, danach gab es noch eine intensive Kirchenvorstandssitzung. Doch es blieb auch genug Zeit, um das Schwimmbad im Haus zu genießen, für einen ausgedehnten Spaziergang, für gemütliches Beisammensein am Abend bei einem Glas Wein und für einen regen Austausch bei den Mahlzeiten im Haus. Als wir am Sonntagmittag nach Hause fuhren, waren wir uns einig, dass diese Tage uns geholfen haben, als Team noch mehr zusammen zu wachsen.

Am 2. Advent bedankte sich Pfr. Lindner bei den Kirchenvorsteherinnen Ruth Schmidt-Kuhn, Doris Mösch und Olga Simon (nicht im Bild) für Ihre intensive Mitarbeit im Kirchenvorstand. Sie haben bei der Wahl im Oktober nicht mehr kandidiert, werden aber weiterhin in anderen Bereichen der Kirchengemeinde mitarbeiten.



Etwas schaffen, was über unser Leben hinausreicht

Zweite Jahreshauptversammlung am 14. Mai, 19 Uhr

Am 3. Mai 2011 haben wir unter starkem Zuspruch den Lainecker Kirchbauverein gegründet mit dem Ziel, baldmöglichst die alte Kirche zu erneuern. Was hat sich inzwischen getan, sind wir unserem großen Ziel schon näher gekommen? Nach zwei Jahren intensiver Arbeit habe ich den Eindruck, der Anfang ist gemacht, doch das Ziel liegt noch in weiter Ferne.

Was haben wir bisher erreicht?

1) Für einen Neubau haben wir die Unterstützung unserer Landeskirche

Alle kirchlichen Gremien, die mitentscheiden (Landeskirche, Dekanat, Gesamtkirchengemeinde), haben uns grünes Licht für einen Neubau gegeben.

2) Die Mitfinanzierung ist uns fest zugesagt

Die finanzielle Unterstützung der Landeskirche und der Gesamtkirchengemeinde von mindestens jeweils 33% sind uns fest versprochen.

3) Einigkeit über einen Neubau

Die Diskussion ob Renovierung oder Neubau ist abgeschlossen. Alle Fachleute raten uns wegen der Fertigbauweise der bestehenden Kirche zu einem Neubau. Eine Renovierung würde lediglich einen Neubau hinauszögern und könnte nur eine Notlösung sein.

4) Die Notwendigkeit eines eigenen Gemeindezentrums

Ab und zu kommt die Anfrage, ob Laineck wirklich ein eigenes Gemeindezentrum benötigt und ob nicht ein Zusammenschluss mit der kath. Kirche oder St. Johannis möglich ist. Solche Anfragen kommen meist von Außenstehenden, die unsere intensive Gemeindefarbeit nicht kennen. Unsere Gemeinde hat über 20 Gruppen, die regelmäßig die Räume nutzen. Der Gottesdienstraum ist täglich belegt, zum Teil mehrfach. Die Gottesdienste sind überdurchschnittlich gut besucht.

5) 140 Mitglieder und ein bisheriges Sammelergebnis von 33.000 Euro

In den zwei Jahren sind 140 Personen Mitglieder geworden, die bereit sind, jährlich einen festen Beitrag einzubringen. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten wir bisher ca. 33.000 Euro zusammentragen.

Warum ist der Kirchbau so wichtig für den Ort Laineck?

In Laineck leben 1.400 evangelische Christen. Sie brauchen ein eigenes geistliches Zentrum. Als in St. Johannis 1745 der barocke Neubau entstand, war Laineck die größte der vielen Gemeinden, schon damals haben die Lainecker ihren Anspruch auf eine eigene Kirche deutlich gemacht. Das bestehende Gebäude wurde ausdrücklich als Provisorium ausgewiesen, eigentlich war eine Garnisonskirche geplant.

Laineck ist im Aufbruch! Der ehemalige Ruhesitz wird zu einem Studentenwohnheim umgebaut, der Bestand der Grundschule ist rechtlich gesichert, der Kindergarten erhält 2013 einen Anbau. Dazu gehört natürlich auch ein in die Zukunft gerichteter Kirchbau,



ein geistliches Gemeindezentrum. Ein neues und modernes Kirchenzentrum macht nicht nur den Ort Laineck attraktiver, es hat auch eine Außenwirkung, stärkt seine Infrastruktur. Dazu kommt die geistliche Wirkung eines Kirchenzentrums. Nicht nur der Glockenklang lädt zum Gebet und

weist auf den Herrn unseres Lebens hin, auch das Veranstaltungsangebot stärkt den Glauben und die Hoffnung der Bürger. Das ist gerade für die Zukunft wichtig. Wir beobachten in unserer Gesellschaft einen nachlassenden Glauben und eine wachsende Unverbindlichkeit. Bei einer Entkirchlichung wächst die Gefahr nicht nur eines moralischen Verfalls, sondern auch der Bildung von extremen religiösen Gruppen. **Wir brauchen also eine attraktive Gemeinde, die den Glauben ohne Zwänge überzeugend lebt und weiterträgt. Wir brauchen ein Gemeindezentrum, in dem die Gemeinde lebt und sich versammelt zum Segen des ganzen Ortes Laineck.**

Unser Spendenbaum in der Kirche zeigt schon zahlreiche Blätter. Jede Spende wird mit Namen ohne Betrag honoriert. Helfen Sie mit, dass die leeren Stellen gefüllt werden!

Welche Einsichten könnten wir noch verstärken?

Natürlich brauchen wir bei einer möglichen Eigenbeteiligung von ca. 300.000 Euro noch viele Spenden. Das ist für unsere kleine Gemeinde eine große Herausforderung. Doch würden 300 Gemeindemitglieder 1.000 Euro spenden oder 1.000 Lainecker nur 300 Euro, dann könnten wir unser Projekt rasch umsetzen. Viel wichtiger scheint mir aber die Einsicht, dass wir in Laineck etwas Segensreiches schaffen können, was über unser Leben hinausreicht. Ich unterstütze auch gerne soziale Projekte, wo Mitmenschen geholfen wird, die Not leiden. Doch ist es nicht noch wichtiger, uns für etwas einzusetzen und dafür Opfer zu bringen, was segensreich für die Zukunft wirkt? Diese Einsicht wünsche ich mir verstärkt. Wir schaffen mit dem neuen Gemeindezentrum in Laineck etwas Segensreiches und Einmaliges, was das nächste Jahrhundert prägen wird. Hier können wir mitwirken, hier können wir Spuren hinterlassen. Hier können Bausteine unseres Glaubens sichtbar werden.

Herzliche Einladung zur 2. Jahreshauptversammlung
des Evang. Kirchbauvereins Laineck e.V. am
Dienstag 14. Mai um 19 Uhr in der Epiphaniaskirche
mit Berichten des Vorstandes und der Kassenführung. Der Leiter
der Gesamtkirchengemeinde Rüdiger Thiel wird uns informieren
über einen möglichen Zeitplan.

Beitrittserklärung

Ja, ich will Mitglied des „Evangelischen Kirchbauvereins Laineck e. V.“ werden. Mir ist bekannt, dass ich die Mitgliedschaft mit einer schriftlichen Erklärung drei Monate vor Ende eines Kalenderjahres ohne Angabe von Gründen kündigen kann. Jedes Mitglied erhält eine Satzung.

Name und Vorname: _____

Institution / Firma: _____

Geburtsdatum: _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Telefonnummer : _____ Telefax: _____

Emailadresse : _____

Mein / unser gewählter Jahresbeitrag:

25 Euro; 50 Euro; 75 Euro; _____ Euro

5 Euro (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren)

Der Beitrag wird im Pfarramt eingezahlt. (bitte nur in Ausnahmen!)

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den „Evangelischen Kirchbauverein Laineck e. V.“ bis auf Widerruf die von mir / uns gewählten Jahresbeiträge jeweils zum 15. Februar eines Jahres einzuziehen bzw nach dem Eintritt:

IBAN: _____ Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort / Datum

Unterschrift (bei unter 18jährigen die d. Erziehungsberechtigten)

Ich bin einverstanden, dass mein Name im Vereinsflyer und am Spendenbau abgedruckt wird. Ja Nein

Spenden 2012

Steigerung des Spendenaufkommens durch Kirchbauvorhaben

Unser Spendenstand für den Kirchbau lag Ende 2012 bei 30.573 Euro. Über 30% der Gemeindespenden wurden 2012 für diesen Zweck gegeben. Trotzdem sind die Gaben für die Gemeindegemeinschaft im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, so dass wir unseren Haushalt knapp decken konnten. In einigen Bereichen gab es allerdings Rückgänge, vor allem beim Gemeindebrief. Insgesamt ist das Spendenaufkommen der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr jedoch erneut angestiegen. Bei 1.392 Gemeindemitgliedern entspricht das pro Mitglied im Jahre **2012: 44 €** (2011: 35,92 €, 2010: 33,82 €, 2009: 26,60 €) Nachfolgend die wichtigsten Spendensummen im Vergleich zu den Vorjahren:

Kirchbau-Spenden	2010	2011	2012
Spenden für die neue Orgel	9.899 €	6.585 €	2.968 €
Spenden für die neue Kirche		2.965 €	2.135 €
Mitgliedsbeiträge/Spenden Kirchbauverein		8.406 €	16.857 €

Gemeinde-Spenden

Klingelbeutel für eigene Gemeinde	5.546 €	3.892 €	4.567 €
Kollekten für Landeskirche/Dekanat	1.571 €	1.625 €	2.154 €
Spenden für Gemeindegemeinschaft	7.394 €	7.451 €	12.968 €
Spenden für die Kirche allgemein	1.982 €	2.559 €	2.383 €
Gemeindebrief	3.817 €	2.520 €	1.430 €
Kirchgeldanteil	1.840 €	1.964 €	2.093 €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	1.427 €	757 €	1.566 €
Kindergarten	425 €	600 €	383 €
Chorarbeit	550 €	435 €	821 €
Für wo am Nötigsten	585 €	310 €	770 €
Med. Notversorgung Tansania	2.125 €	4.445 €	3.925 €
Brot für die Welt	1.791 €	4.170 €	3.647 €
Diakoniesammlung	1.022 €	970 €	968 €
Patenkinder	1.005 €	671 €	787 €
Sonstige Spenden	2.613 €	1.718 €	821 €

Gesamtsbetrag: 51.847 € 52.342 € **61.243 €**

Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung!



Erste Israelreise der Lainecker Gemeinde

Mit 44 Personen sind wir am Sonntag, den 10. Februar in Laineck zum Flughafen aufgebrochen. Unsere Reisegruppe setzte sich überwiegend aus Laineckern und Bayreuthern zusammen, doch es gab auch Teilnehmer aus Bindlach, Coburg, Guttenthau, Kemnath, Selb und Warmensteinach.

Am Montag entdeckten wir Jerusalem: Ölberg, Garten Gethsemane, Via Dolorosa, Grabeskirche und Gartengrab. Am Ort der Grablegung gedachten wir Jesu durch eine Abendmahlsfeier. Den Besuch der Klagemauer erlebten wir bei Sonnenuntergang. Am Dienstag früh stand der Tempelberg, am Nachmittag Jad Vaschem (KZ-Gedenkstätte) und die Knesset (Regierungssitz) auf dem Programm. Am Mittwoch fuhren wir von den Höhen Jerusalems (ca. 800 m) hinab in die Wüste zum Toten Meer (ca. 420 m unter dem Meeresspiegel). Wir besuchten Qumran und fuhren mit der Seilbahn zur einstigen Hochfestung Massada. Danach war ein Bad im Toten Meer angesagt. Schließlich brachte uns der Bus nach Tiberias am See Genezareth. Der Donnerstag war gefüllt mit vielen Begegnungen rund um den bekannten See. Am Freitagmorgen starteten wir zum Rückflug in Tel-Aviv.

Als wir am Abend wieder gut in Bayreuth ankamen, waren wir uns einig: das war eine Reise, die uns die Geschichte um Jesus lebendig gemacht hat und die wir wohl nie mehr vergessen werden.

Gottfried Lindner

Mehr Bilder und Text unter www.epiphaniaskirche.de



Mayer, Anna-Lena, Schloßstraße 21a
Schmidt, Sophia, Hirtenbühl 13
Hofmann, Lena, Rodersberg 3



Hacker, Annika, Rodersberg 34
Meinhardt, Janina,
Warmensteinacher Str. 109a
Fleischmann Pia, Marienbadweg 2
Dürst, Janine, Hirschbergleinstr. 34



Luber, Tim,
Warmensteinacher Str. 93c
Veingerl, Luca, Bühlweg 8
Grießhammer, Timo,
Warmensteinacher Str. 66



Pöhlmann, Nathalie, Odinweg 3
Höhmman, Julia, Gablonzer Weg 2



Kreismeyer, Noah,
Steinachstraße 4
Rampitsch, Tom, War-
ensteinacher Str. 91 b



Still, Felix, Warmen-
steinacher Str. 118
Hacker, Patrick,
Oschenberg 2



Dietrich, Merlin,
Fried.-Schiller-Str. 16
Herrmann, Cedric,
Sudetenstraße 10



Pastner, Timm, BrüxerWeg 14
Spannl, Andre, Fichtelgebirgsstr.1



Ellmer, Sophia,
Rodersberg 31

Osterferien-Special
ab 6 Jahre

Samstag 6. April,
10.30 bis 14.30 Uhr

Thema:
Ein Tag in Indien



Wir lernen Land und Leute kennen, kochen, essen, spielen, basteln miteinander und noch vieles mehr ...

Anmeldung über das Pfarramt!
Infos über Ulrike Szech Tel 98 07 08
Unkostenbeitrag: 2 €
Auf dein Kommen freut sich das Äktschn-Tag-Team

.....
Samstag, 11 Mai
Ökumenischer Kinderkirchentag
Lindenhof
13.30 - 20 Uhr
Treff Epiphaniaskirche 13 Uhr
Anmeldung über Pfarramt!!!

Unkostenbeitrag: 5 € (Geschwister Ermäßigung)



Thema: Advent

20 Kids kamen am 8. Dezember zum Äktschn-tag-XXL. An vielen verschiedenen Stationen konnte diesmal jeder kreativ werden, z.B. einen Ast weihnachtlich dekorieren mit Lichterkette und allem Drum und Dran, Lebkuchenmänner und Kekse bunt verzieren mit Zuckerwerk, Kekshäuser bauen, Überraschungsraben und lustige Silberkatzen basteln, Sterne und besondere Weihnachtsgel gestalten....

Es wurde gesungen, es gab eine schöne Weihnachtsgeschichte und natürlich Tee und Leckereien. Ein herrlicher Adventssamstag.



Gemeindereise nach Antwerpen und Brügge

Donnerstag 29. August bis Sonntag 1. September ca. 299 Euro

Wir starten am **Donnerstag** um 6 Uhr (Altstadt 5.30 Uhr) in Richtung Westen und machen in Köln eine Mittagspause. Gegen 18 Uhr beziehen wir unser Hotel in Antwerpen und genießen dort ein Abendessen.



Freitag: Welthafenstadt Antwerpen

Am Freitag werden wir die schönsten Seiten der größten Stadt Belgiens mit fast einer halben Million Einwohnern gemeinsam entdecken. Faszinierend ist die alte Innenstadt, die kaum vom Krieg zerstört wurde, und auch die Hafenanlage, die zu den größten Europas gehört. Ein gemeinsames Mittagessen ist in einem jüdischen Lokal in der Innenstadt geplant. Auch das abendliche Antwerpen steht auf unserem Programm.

Samstag: Filmstadt und Weltkulturerbe Brügge

Am Samstag fahren wir ca. 100 km in das Städtchen Brügge mit fast 100.000 Einwohnern. Der mittelalterliche Stadtkern wurde im Jahr 2000 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Im Jahr 2002 war Brügge – auch bekannt durch den Film: „Brügge sehen und dann sterben“ – europäische Kulturhauptstadt. Eine Stadtführung und voraussichtlich eine Bootfahrt wird uns die Stadt näherbringen. Auf der Rückreise am Sonntag ist noch eine interessante Zwischenstation geplant. Lassen Sie sich überraschen!

Bitte melden Sie sich **im Pfarramt, Tel. 999 77 oder durch Eintrag in die Liste im Kirchenvorraum an**. Der Preis von voraussichtlich 299 Euro beinhaltet alle Busfahrten, drei Übernachtungen im Doppelzimmer (Einzelzimmer-Zuschlag ca. 60

Euro), dreimal Frühstücksbuffet, einmal Mittagessen, dreimal Abendessen, Imbiss und Kaffee im Bus, alle Führungen, Eintritte und die Bootsfahrt. Anzahlung von 149 Euro bis 1. August auf unser Kirchenkonto (Seite 2), Verwendungszweck: Antwerpen, Restzahlung bei der Fahrt. Reiseleitung Pfr. Gottfried Lindner und Claudia Lochner, die aus Laineck stammt und Reiseführerin in Belgien ist.



Berlinfahrt nicht nur für Jugendliche

Freitag 1. bis Sonntag 3. November (Herbstferien), ca. 120 Euro

Für November 2013 planen wir eine Fahrt nach Berlin. Unser Ziel ist es in erster Linie, möglichst vielen Jugendlichen aus der Gemeinde unsere Hauptstadt näher zu bringen. Deshalb haben wir bewusst eine einfache und günstige Unterkunft mit Vollpension gewählt.

Ganze Gemeinde ist eingeladen

Wir freuen uns aber auch, wenn Familien und ältere Gemeindeglieder uns bei unserer Fahrt begleiten. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen!



Neben vielen gemeinsamen Unternehmungen stehen vor allem der Besuch des Reichstages, des Paul-Löbe-Hauses und eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Unterstützt wird die Fahrt durch unsere Bundestagsabgeordnete Anette Kramme.

Wohnen werden wir im www.jugendgaestehaus-central.de. Diese einfache Einrichtung verfügt über Mehrfach-, Doppel- oder Einzelzimmer. Einzelzimmer sind nur in geringer Zahl vorhanden (Zuschlag 11 Euro).

Der Reisepreis beträgt ca. 120 Euro pro Person. Im Preis enthalten sind Hin- und Rückfahrt im Bus, Stadtrundfahrt, Besichtigungen und Unterbringung mit Vollpension.



Geleitet wird die Fahrt von Norbert Gebhardt (Tel. 9 47 04). Anmeldeformulare finden Sie in der Kirche und im Pfarramt. **Wir bitten um eine Anmeldung bis 1. Mai.**

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Akupunkturmassage nach Penzel
Olga Simon, Griesweg 1 ☎ 1675007

Apotheke
Rosen - Apotheke ☎ 9 98 71
Fichtelgebirgsstraße 1, Fax: 9 43 71
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Bäckerei
Fuhrmanns Backparadies ☎ 9 25 75
Rodersberg 4, Montag geschlossen
Di-Sa 5.30-12.30; Di-Fr 14.30-18 Uhr

Filiale: Brüxer Weg 2 ☎ 97 06 77
Di-Fr 7-12; Sa 6.30-12 Uhr
Do und Fr 14.30-18 Uhr

Bank
 Sparkasse Bayreuth
Schloßstraße 21 a ☎ 507 36 60
Mo 14-17.30 Uhr; Fr 14-16, Di
und Do 8.30-12.30 Uhr

Diakonie
Zentrale Diakoniestation ☎ 65160
Friedrich-von-Schiller-Straße 11 1/2
Werkstattladen (WfbM) ☎ 7 99 74-0

Fliesenleger
Jörg Strutz, Meisterbetrieb ☎ 980 01 88
Fichtelgebirgsstr. 19, gute Beratung!

FotoSINNfonie
Jennifer Sinn, Kulmbacher Str. 12
☎ 53042505, www.foto-sinnfonie.de

Friseur
Friseursalon Charmant ☎ 9 22 02
Schloßstraße 1  vor dem Salon,
Lottoannahmestelle

Elisabeths Frisierstübchen ☎ 98 06 00
Rodersberg 15, tel. Terminvereinbarung

Fußpflege, med. mobil
Claudia Handrich, ☎ 5086003
Fichtelgebirgsstr. 66, Geschenkgutschein!

Gaststätten
ASV-Sportheim Laineck ☎ 9 92 16
Speisegaststätte, Rodersberg 2
Di-So 10-14 Uhr, 16-23 Uhr
Di ab 15 Uhr, Montag Ruhetag

Bärnreuther, Pizzeria ☎ 9 90 07 20
Denkmalstr. 4, Di-So 17-22 Uhr,
So 11-14, Ausnahme Reservierungen!

Getränkemarkt + Heimdienst
Fischers Getränkestadl ☎ 09208/588580
Burgstraße 22, 95463 Bindlach

Hunde und Pferde Leckerlies
Beate Schiller, Laineck ☎ 7932777
Mo-Do 8-12, 14-18, www.wau-lecker.de

Lainecker Kinna Lod'n
Spiel- und Babyzeich, gebr. ☎ 80029400
Schloßstr. 27, Mo+Mi 15.30-17.30 Uhr
Di + Do 8.30-10.30 Uhr + n.Vereinb.

Malergeschäft
Peter Nützel, Malermeister ☎ 9 99 74
Kalte Leite 20, 95448 Bayreuth-Laineck

Metzgerei
Eine gute Adresse in Bayreuth!
Imhof, Alexanderstraße 12 ☎ 2 74 78
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ 9 95 54

Musikunterricht
Gottfried + Heike Nitsche ☎ 793 03 80
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte

Steuerbüro
Ralph Schmidt, Steuerberater
Bernecker Straße 58 ☎ 15034100

Frauenrunde ist nun Geschichte



Auf eine lange Tradition kann die Frauenrunde, die aus dem Lainecker Frauenkreis hervorgegangen war, zurückblicken. Beim Mitarbeiterfest dankte Pfr. Lindner dem Team vor allem für die Unterstützung beim Adventsmarkt. Im Bild von rechts: Anna Holl, Heidi Freiberger, Barbara Hübner, Veronika Pelz, Gertrude Opel, Ingrid Hartmann, Margita Rickauer und Pfr. Gottfried Lindner (nicht im Bild Inge Bauer).

Jennifer Sinn kommt aus Laineck vom Rodersberg und möchte die Lainecker über Ihr neues Arbeitsfeld und Arbeitsangebot informieren:

Termine nur nach Vereinbarung!

FOTO S INNfonie
Jennifer Sinn
Studio für Fotografie
komponiert für Deinen Moment!

Ein Unternehmen der CP-MUSIK-GRUPPE

Kulmbacher Str. 12 · 95445 Bayreuth
Tel.: 0921/53042505

info@foto-sinnfonie.de
www.foto-sinnfonie.de

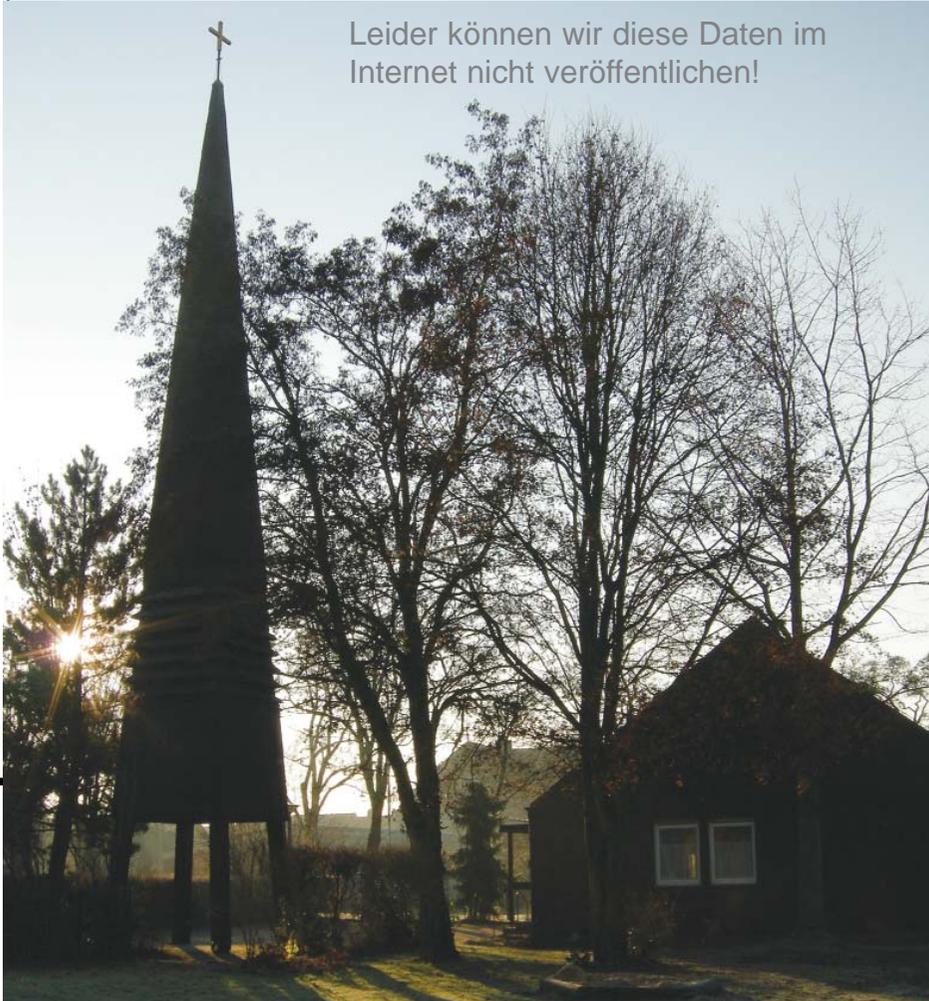


fotografie mit herz
bands, communion, confirmation, musik, werbung, creative
tiere, menschen, teens, männer, kinder, schwangerschaft
authentic people, familie, hochzeit

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin!

Wir gratulieren herzlich im April und Mai
zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag

Leider können wir diese Daten im
Internet nicht veröffentlichen!



Herausgeber:

Evang. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1200. Redaktionsschluss der Ausgabe Juni/Juli 2013 ist der 1. Mai **Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag 19. Mai bereit.**

Epiphaniaskirche Laineck

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé

Familiengottesdienste 10 Uhr, ViertelvorElf 10.45 Uhr, Jugendgottesdienste 17 Uhr

- Sonntag** 09:30 **24. März, Palmarum**
Gottesdienst (Pfr. Lindner & Ulrike Szech); Bilder aus dem Heiligen Land

- Freitag** 09:30 **29. März, Karfreitag**
Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Lindner)

- Sonntag** 06:00 **31. März, Ostersonntag (Beginn der Sommerzeit)**
Feier der Osternacht (Pfr. Lindner & Team) mit Taufe, anschl. gemeinsames Osterfrühstück, Getränke frei
09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Schröter und Posaunenchor)

- Montag** 10:00 **1. April, Ostermontag**
Familiengottesdienst (Pfr. Lindner & Team & emotion kids)

- Samstag** 10:30 **6. April; Epiphaniaskirche**
Äktschn-Tag, Thema: Indien, Ende 14:30 Uhr, s. Seite 12

- Sonntag** 09:30 **7. April, Quasimodogeniti**
Gottesdienst (Pfr. i.R. Mühlhäußer)

- Sonntag** 10:45 **14. April, Misericordias Domini**
Viertel-vor-Elf-Gottesdienst (Pfr. Lindner & Team)
Chor der JVA, Thema: Gier; anschl. Mittagsimbiss

- Montag** 20:00 **15. April; Gemeinderaum**
Kirchenvorstandssitzung - Tagesordnung siehe www.epiphaniaskirche.de

- Mittwoch** 19:00 **17. April; Epiphaniaskirche**
Die Schönheit der Schöpfung in der oberfränkischen Heimat
Peter Lenk, Biologielehrer; Orgel: George Nita
Eintritt frei, Spenden für den Kirchbau

- Sonntag** 09:30 **21. April, Jubilate**
Gottesdienst (Pfr. Lindner & Konfirmanden)

- Montag** 18:00 **22. April; Epiphaniaskirche**
Israelabend - Bilder und Lieder aus Israel
Beginn mit Israelimbiss. Nicht nur für Israelfahrer!

- Sonntag** 09:30 **28. April, Kantate Epiphaniaskirche**
Gottesdienst (Prädikant Rampitsch)
09:30 **Kirche St. Johannis**
Goldene Konfirmation (Pfr. Aschoff & Lindner)

Gottesdienste und Veranstaltungen Mai 2013

Epiphaniaskirche Laineck

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé

Familiengottesdienste 10 Uhr, ViertelvorElf 10.45 Uhr, Jugendgottesdienste 17 Uhr

- Freitag** **3. Mai; Epiphaniaskirche**
17:00 Abendmahl für Konfirmanden, Eltern & Paten (Pfr. Lindner)
- Sonntag** **5. Mai, Rogate**
09:30 Konfirmation Gruppe I (Pfr. Lindner & Posaunenchor)
11:00 Konfirmation Gruppe II (Pfr. Lindner & Posaunenchor)
- Donn.** **9. Mai, Christi Himmelfahrt**
10:00 Gottesdienst unter freiem Himmel in Seulbitz
 gemeinsam mit Kirchengemeinde St. Johannis
- Samstag** **11. Mai, Kinderkirchentag**
13:30 Lindenhof, Anmeldung Pfarramt, siehe Seite 12
- Sonntag** **12. Mai, Exaudi**
09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Bogner)
- Montag** **13. Mai; Gemeinderaum**
20:00 Kirchenvorstandssitzung - Tagesordnung siehe www.epiphaniaskirche.de
- Dienstag** **14. Mai; Epiphaniaskirche**
19:00 Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins mit Rüdiger Thiel (GKV)
 Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!
- Sonntag** **19. Mai, Pfingstsonntag**
09:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Lindner & Coro Vocale)
 Nachkonfirmation von zwei Konfirmanden
- Montag** **20. Mai, Pfingstmontag**
 Kein Gottesdienst
- Dienstag** **21. Mai; Epiphaniaskirche**
ab 15:00 Geburtstagsfeier: Pfr. Lindner wird 60; Coro Vocale,
 Posaunenchor, Kaffee & Kuchen in der Kirche
 Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen!
 Anstelle von Geschenken Spenden für den Kirchbau
- Sonntag** **26. Mai, Trinitatis**
09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Sommermann)